

Schrift der Zeitung an die Front, es ist ein Heimatgruß von

7.-Sei

Taxe post. pláttie in numerar et. aprobaré D. Gen. P.T.T. 81061/1939

ATLANTIC-ZEITUNG

Berantwortlicher Schriftleiter: Ril. Bittia.
Schriftleitung und Verwaltung: Krad, Wlata Plevneli u.
Gernlyccher: 16-89. Postliches-Konto: 87.119.

Folge 121.

24. Jahrgang.

Krad, Freitag den 15. Oktober 1943

Eingetragen in das Verzeichnis der regelmäßigen
Veröffentlichungen beim Gerichtshof Krad, unter Zahl
87/1939.

Portugal hat seine Neutralität aufgegeben

Die Azoren-Inseln als britische Stützpunkte abgetreten

Stockholm. (DNB) Das Verlangen der Briten von Portugal, die Azoren als Flugstützpunkt für die Alliierten zu überlassen, hat in der Wilhelmstraße keine Überraschung ausgelöst. Hier erwartete man ein solches Vorgehen der Alliierten Portugal gegenüber schon seit längerer Zeit. Deutscherseits wurde diesbezüglich bisher keine Stellung genommen, da man aus Lissabon entsprechende Auskunft erwartet. Tatsache ist, daß Ministerpräsident Salazar in der gestrigen Geheimsituation im Parlament über die Aufgabe der Neutralität sprach und erklärte, daß Portugal in die Reihe der kriegsführenden Länder eintreten wird. In Lissabon wurde gestern bereits Verbündungsmahnahmen getroffen, während im Hafen weitere Kriegsmaterialsendungen in großem Umfang eintreffen

Lissabon. (DNB) Die portugiesische Presse bestätigt, daß auf Verlagen und Druck Englands, die Azoren als Ausmarschgebiet an Großbritannien überlassen würden. Die Bestätigung traf Churchill sehr unangenehm, da dadurch Roosevelt in Kenntnis gesetzt wurde, daß er von seinem Freunde und Verbündeten

Finnland für immer an das Reich gebunden

Helsinki. (DNB) In einer Rede des finnischen Außenministers erklärte dieser, daß Finnland für immer an das Großdeutsche Reich gebunden sei. In seinen Ansprüchen wies der Minister darauf, daß beide Länder seit Jahrhunderten zusammenarbeiteten und damit für sie die Pflicht erwächst, dies zusammenarbeiten auch in der Zukunft fortzusetzen.

USA verweigern Schadenersatz

Buenos Aires. (DNB) Die Regierung der Republik Argentinien verlangte von den USA für die auf der Insel errichteten Luftstützpunkte, die erhebliche Steuerausfälle zur Folge haben, einen größeren Schadenersatz. Das Ansuchen wurde kurzwegs zurückgewiesen.

Heute nur republikanisch-faschistische Herrschaft berechtigt

Rom. (DNB) Die Bolognaer Presse stellt fest, daß heute nur die republikanisch-faschistische Partei berechtigt sei zu regieren.

Die Badoglio Regierung hat in den 45 Tagen ihrer Herrschaft dem italienischen Volke nur Schimpf und Schande gebracht.

beten Churchill verraten und überholt wurde, da die USA ebenfalls Ansprüche auf die Azoren erhoben. Die amerikanische Offenlichkeit aber wird Rechenschaft verlangen, warum sich Roosevelt in das europäische Abenteuer eingelassen hat, wo doch in diesem für die USA nichts zu holen ist.

London. (DNB) In maßgebenden britischen Kreisen wird darauf hingewiesen, daß durch die Überlassung der Azoren an England, diese für die zivile Luftschiffahrt auch nach dem Kriege eine be-

deutende Stellung bilben werden.

Laut einer weiteren Meldung aus Lissabon werden die auf den Azoren befindlichen Konsulate der Achsenmächte geschlossen und die dort lebenden Staatsbürger der Achsenmächte sowie ihren Verbündeten evakuiert.

Die Azorenschen Inseln haben einen Flächentraum von 2.393 Quadratkilometern u. bei einer Bevölkerungsdichte von 107 Personen auf ein Quadratkilometer, 254.000 Einwohner.

Kommunistischer Vorwurf:

Churchill würdigt militärische Sowjetleistungen nicht zur genüge

Stockholm. (DNB) Der militärische Mitarbeiter des Londoner "Daily Worker" melbt Churchill den Vorwurf, in seiner letzten Rede die militärischen Leistungen der Sowjets nicht genügend gewürdigt zu haben. Während die Sowjets ungeheure Verluste an Menschen u.

Material erlitten, sind die der Deutschen verhältnismäßig sehr gering und insbesondere die am Gefangen.

Aufschlußend wird festgestellt, daß den Deutschen in der Ukraine noch immer große Räume zur Verfügung stehen.

Deutscher Sachverständiger in Istanbul und Ankara

(W) Ein deutscher Sachverständiger für städtisches Kanalisationswesen ist in Istanbul eingetroffen, um die gesamte Kanalisation anlagen der Stadt zu überprüfen und ein Gutachten abzugeben. Er

wird auch die von der Hoch- und Tiefbaugesellschaft in Ankara derzeit in Bau befindlichen Anlagen gleicher Art begutachten.

Angelsachsen versorgten Dänemark mit Waffen

Amsterdam. (DNB) In einem Artikel des "Aftonbladet" wird bestätigt, daß britische Flieger wiederholte Waffen in Dänemark abwarfen. Dieser Vorgang war dazu aussersehen Unruhen unter der

dänischen Bevölkerung zu stiften und die deutsche Besatzungsstruppen zu entsprechendem Vorgehen gegen diese zu veranlassen, damit dadurch revolutionäre Bewegungen ausgelöst werden.

Roosevelt befürchtet japanischen Angriff gegen Sowjets

Washington. (DNB) Roosevelt erklärte gestern vor Senatoren, er könne nicht glauben, daß die USA das Recht haben, von den Sowjets die Kriegserklärung an Japan zu fordern. Auch kann nicht, wenn das Leben einer Million amerikanischer Soldaten gerettet werden könnte, falls die Sowjets den USA in Sicht

sten Stützpunkte überlassen würden. Es besteht die Gefahr, daß die Japaner gerade jetzt auf die Sowjets loschlagen würden, wo diese mit Deutschland im Kampfe auf Leben und Tod stehen.

Im weiteren erklärte Roosevelt, die USA sandten auf Wunsch Mac Arthur's 21.000 Panzer nach Australien.

Marschall Graziani beim Führer

Berlin. (DNB) Wie aus dem Führerhauptquartier gemeldet wird, verwarf der italienische Kriegsminister, Marschall Graziani, im Führerhauptquartier. Dafür führte er so mit dem Führer, wie auch mit anderen hohen Militärs eingehende Besprechungen.

Badoglio-Anhänger

für Verkehr mit Briten unvölkig

Stockholm. (DNB) Das britische Außenministerium erließ Befehlungen an die britischen Beamten im Ausland bezüglich Umganges mit Anhängern der Badoglio-Regierung. Diesen zufolge wird der Umgang mit diesen Personen als für einen Briten als unvölkig bezeichnet und soll derselbe nur auf schriftlichem Wege abgewickelt werden.

Der Balkanstaat ist streng neutral

Beim Eingangstor St. Anna der Balkanstadt ließ der Gouverneur des Balkans eine Bekanntmachung anschlagen, laut welcher der Balkanstaat souverän und streng neutral sei. Die Bekanntmachung ist von dem deutschen Verfasshhaber in Rom gegengezeichnet.

Jüdischer Vorbeter segnet Terrorflieger

Wahrib. (DNB) Eine sehenswürdige Komödie ereignete sich gestern auf einem angelsächsischen Flugplatz in Nordafrika. Dort erschien vor dem Abflug mehreren britisch-amerikanischen Terrorflugzeuge ein jüdischer Vorbeter und segnete die startenden Flieger. Er selbst ist aber nicht mitgeflogen, da dies „eppes gefährlich“ sein könnte.

Für Partisanen englische Panzer geschmuggelt

Belgrad. (DNB) In letzter Zeit wurden im ehemaligen Jugoslawien von den Partisanen neueste, kleine englische Panzer erbeutet. Diese konnten nur auf Schmuggelweg den Partisanen zugefandt worden sein.

Ersteitung neuester Sowjetpanzer

Berlin. (DNB) Wie das ORW bekanntgibt, schossen an der Ostfront deutsche Geschütze 4 Sowjetpanzer neuer Konstruktion ab. Es handelt sich hierbei um Sturmgeschütze von 15,2 cm Kaliber die eine Wangerung von 7 cm aufweisen. Wie sich bei der Untersuchung herausstellte, wurde diese ausnahmsweise starke Panzerung von den deutschen Geschossen der Pak glatt durchschlagen.

Nicht viel reden, sondern mehr arbeiten u. schwitzen — das führt uns den Sieg!

Rundfunkbotschaften Ismet Inönü

Der Kreml wird Moskauer Dreierkonferenz beherrschen

Tagung finnischer und schwedischer Sozialdemokraten

Berlin. (DNB) Deutsche Politiker sind überzeugt, daß die Sowjet in der am 17. Oktober beginnenden Dreierkonferenz der alliierten Außenminister in Moskau all ihren territorialen Forderungen — am Papier — Geltung verschaffen werden. Man nimmt in Berlin auch als sicher an, daß der Kreml in der Konferenz eine beherrschende Stellung einzunehmen werde.

Ankara. (DPA) Staatspräsident Is-

met Inönü wird am 20. Oktober und am 1. November im Rundfunk sprechen. Seinen Botschaften wird die größte Bedeutung beigegeben und mit großer Interesse erwartet.

Stockholm. Gestern tagten in der

schwedischen Hauptstadt finnische und schwedische sozialdemokratische Vertreter. An der Spitze der schwedischen steht Anderson, der vor kurzem in London war. Schwedische politische Kreise warten auf der Tagung keine sensationelle Wendung

In Südtalien nur örtliche Feind-Angriffe

Berlin. (DNB) An der süditalienischen Front führt der Feind nur im Mittelabschnitt einige örtliche Angriffe. Am Vorabend des Einbruches wurde im Gegentheil bestätigt, daß der übrigen Front südlich etwaige Kampfgruppen bei zunehmender Kriegsbelastigkeit gegen unsere Besatzungstruppen vor.

Um Gelegenheit des Vorbildes verlor die Luftwaffe ein schubiges Streikjagdflugzeug nach Bombardierung mit guter Wirkung Sitzungspunkte des Gegners.

Anglo-Amerikaner bombardierten Sanitätsanstalt

Berlin. (D) An der Front in Süditalien wurde eine deutsche Feldsanitätsanstalt die mit dem Zeichen des Roten Kreuzes weit bezeichnet war, von angelsächsischen Alliegern bombardiert.

Die Bombardierung, die gegen die Kriegsgezeuge verstößt, hatte eine Reihe von Verletzungen unter den verwundeten deutschen Soldaten und dem Sanitätspersonal zur Folge.

Verheerender Wollenbruch in Spanien

Madrid. (A) Am der spanischen Provinz Murcia entlud sich gestern ein außergewöhnlich heftiger Wollenbruch, wodurch auf je einen Quadratmeter Wasser ergossen, abnormen Wassermassen zur Flut innerhalb einer 8 Meter u. überschwemmten Umgebung. Zahlreiche Fahrwege schwemmt und Hunderte obdachlos, viel Vieh

Verbündete

Am Donnerstag aus Kallutta nimmt ein Lebenmittel in erschreckendem Maße zu. Während in Kallutta täglich Hunderte sterben, steigt die Zahl der Verbündeten in der Provinz täglich auf Tausende.

Auch in Bengalen herrscht Mangel an Reis und die Bevölkerung versucht sich noch mit Ersatzmittel zu ernähren, die jedoch auch häufig knapper werden.

Razzia gegen Milchpantischer u. Schwarzschnäbler

Bukarest. (BZ) Gelegentlich der durchgeföhrten Razzien wurden 14 Gastwirte wegen Verwendung von schwärzgeschlachtetem Fleisch, sechs Gemüsehändler wegen Verkaufs schlechter Nahrungsmittel, vier Fleischhauer wegen Schwarzschnäbelungen, drei Fischgeschäfte wegen Verkaufs verdorbneter Fische und Krebs sowie vier Schankwirte und 118 Milchhändler wegen Verkaufs verwässerter Milch bestraft.

Erfolgreiche deutsche Gegenangriffe an mehreren Stellen der Ostfront

Berlin. (DNB) Zwischen Nowotschen Meer und Taporosche hat die Wucht der feindlichen Angriffe infolge der am Vortage erlittenen hohen Verlusten nachgelassen. Die Sowjets wurden erneut überall abgewiesen.

Auch an den übrigen Abschnitten der Ostfront, vor allem am mittleren Dnjestr, an der Pripjet-Windung, im Raum südlich Orel und südwestlich Kiews wurde

schnellere feindliche Angriffe. Im Verlauf der harten Kämpfe traten unsere Truppen an mehreren Stellen, von der Ostwaffe nachhaltig unterstellt, zu erfolgreichen Gegenangriffen an.

In den Kämpfen der letzten Wochen hat sich nördlich des Nowotschen Meeres die Mitteldeutsche 18. Panzer-Division unter Führung des Oberst Hauser besonders ausgezeichnet.

Geringe Verluste der Deutschen Wehrmacht im Osten

Gens. (B) Wie von wahrscheinlicher Stelle bekanntgegeben wird, sind die deutschen Verluste in diesem Jahr an der Ostfront sehr gering. Die deutschen Abseitbewegungen wurden nach freiem Willen und mit Erfolg durchgeführt. Die militärischen Unternehmungen der

Sowjets waren nicht anders als ein Angriff auf offene Tore, was auch daraus hervorgeht, daß sie weder Gefangen noch entsprechende Kriegsbeute machen konnten, denn nur diese beiden würden den Krieg für ein erfolg- und Siegreiches Vorgehen erbringen.

Deutsches Dodekanes-Unternehmen schwerer Schlag für Briten

Gens. (B) Das englische Blatt "Daily Mail", erklärt in einem Artikel über die Ereignisse im Dodekanes, daß die Deutschen im Verlaufe der letzten Woche in diesem Gebiet einen beträchtlichen Erfolg erzielten. Die Insel Kos bemerkte das Blatt, wurde von deutschen Bom-

bern und Jagdfliegern klarweg angegriffen und besiegt. Das ist das Resultat einer kurzen, überraschenden deutschen Unternehmung, während englischerseits trotz mehrjähriger langer Vorbereitungen kein Erfolg erzielt werden konnte.

Bei Zaman 26.000 Soldaten ertrunken

Mehr als 100.000 Verwundete bezahlten diesen „Erfolg“

Berlin. (DNB) Seit amtlichen Angaben hatten die Sowjets seit dem 12. September bis zur Nähmung der Halbinsel Zaman folgende Verluste: Über 26.000 Tote, deren größter Teil ertrunken ist. 3468 Gefangene während die Jagd

der Verwundeten auf mehr als 100.000 geschlägt werden kann.

Ein Kriegsmaterial gingen den Sowjets verloren: 272 Panzer, 78 Geschütze und mehrere Tausend Handwaffen.

Deutsche U-Boote versenften 8 Schiffe mit 40.200 BRZ

Angelsachsen verloren in 8 Tagen 208 viermotorige Bomber

Berlin. Das ORF gibt bekannt: Deutsche U-Boote versenften in harten Kämpfen in der Kara-See, östwärts Nowaja Semja, im Karablanit und im Mittelmeer 8 Schiffe mit 40.200 BRZ, und beschädigten 2 weitere durch Torpedotreffer schwer. Von den Sicherheitsfahrzeugen vernichteten sie 8 Schiffe und einen Betrachter.

Amerikanisch-deutsche Luftkampf über Südkorea. (DNB) Gestern fälschlich statt, in dessen schwedische Luftabwehr in Tretten war. Durch diese wurden Bomber abgeschossen und 2 Flugzeuge zur Notlandung ge-

fliegerverbände, wurde ein großer Teil des anfliegenden Feindes vernichtet. Bislang wurde der Abschuss von 51 meist 4-motorige Bomber gemeldet. Damit verlor der Feind bei seinem Terrorangriff auf das deutsche Reichsgebiet in benachbarten 8 Tagen insgesamt 208 meist 4-motorige Bomber.

Der Kommodore eines Jagdgeschwaders Oberleutnant Hans Philipp, Inhaber des Eichenlaubes mit Schwertern zum Ritterkreuz des CR, der 206 Luftsege errungen hat, fand im Luftkampf den Helden Tod. (DNB)

Berlin zu Friedensgerüchten

Die vielfachen Gerüchte über eine geheime Friedenssonderung zwischen Deutschland und der Sowjetunion natürlich auch in Berlin bekannt geworden, ohne daß man freilich eine Belebung sah, dazu Stellung zu nehmen. Sie wurden offenbar in keiner Weise ernst genommen und höchstens einem gewissen Erstaunen vergegen. Wenn jetzt schließlich doch auf wen eine Neuherung der Wilhelmstraße folgt ist, dann bedeutet auch sie keine maßgebliche Stellungnahme, da sie Vage der Dinge nach wie vor für sich ständig gehalten wird. Über sie dürfte insofern geeignet sein, die merkwürdige Atmosphäre von Kombinationen reichen, die aus propagandistischen Gründen augenscheinlich geschaffen werden.

Auf deutscher Seite besteht jedoch nicht der geringste Zweifel, daß die Gerüchte aus angelsächsischen Quellen stammen und den Zweck verfolgen, geplante Konferenzen von Vertretern angelsächsischen Mächte und der Sowjetunion propagandistisch vorzubereiten. Den Behauptungen von einem engen Geheimabkommen zwischen Deutschland und der Sowjetunion, durch den Abschluß eines Sonderfriedens zwischen Deutschland und der Sowjetunion angeblich möglich gemacht werden, trifft in der Wilhelmstraße mit der Stellung begegnet, daß man nur die Menge des Reichsaufenthalts verhindert und nun vom Südeur aufmerksam zur Kenntnis zu nehmbar, um die Neueröffnung der deutschen Damenteile eingesehen.

Die Ausschreibungen des Reichsaußenministers enthalten alle Elemente Beurteilung des deutschen Standpunktes und bringen vor allem die deutsche Position eindeutig gegen. Widerspruch von wirklich autoritärer Seite klar und deutlich genug Ausdruck.

Die Berliner Reaktion auf solche Erklärmacheret läßt aber auch erkennen, daß man offenbar auf deutscher Seite nach wie vor keineswegs geneigt ist, solche Meinungsverschiedenheiten zwischen den Angelsachsen und ihrem sozialistischen Alliierter, die sich nach ihrer Beurteilung keineswegs auf wichtige Fragen ihrer gemeinsamen Führung und insbesondere ihres Freiheitseides beziehen, politisch zu überwinden. In deutschen politischen Kreisen man vielmehr davon überzeugt, daß angelsächsisch-sowjetische Vereinigung mittels zentraler Deutschkampf entscheidendes Element ist. Ein Meinungsverschiedenheiten im angelsächsischen Konsulat sollten dann es der britischen Öffentlichkeit nur um zweite Wahlen handeln, kann den Charakter der gewaltigen Russenbefreiung sowohl den Frieden wie die Friedensordnung nicht berührt wird.

Amerikanisch-deutsche Luftkampf über Südkorea

Stockholm. (DNB) Gestern fälschlich statt, in dessen schwedische Luftabwehr in Tretten war. Durch diese wurden Bomber abgeschossen und 2 Flugzeuge zur Notlandung ge-

Kordafrika ein neuer Befreiungskampf für Kolonialstaaten

Madrid. (DNB) Im Afrika-Krieg wird neue sowjetische Einheit. Wie dazu bemüht wird, ist in seiner Begleitung ein außergewöhnliches Gesamtkräfteverband. All das deutet darauf hin, daß die Sowjetunion mit der Kommunisten-Propaganda in die Krisen gehen werden.

3-4 Zeilen

Die Sowjetunion hat die Abwesen von anderen als deutschen oder nationalen Kämpfern verboten, mit sofortiger Wirkung, verboren.

Während dem britischen Besuch und der britischen Regierung kam es zu einer Vereinbarung, nach welcher die britischen Truppen in Ägypten nicht mehr abgedrängt werden. (R)

Wie die Kriegsergebnisse des U.S.S.R. seit Kriegsbeginn bis zum 11.10.1942 Mannen liegen sind 114.300 Todesopfer, 80.000 Vermisste und 25.000 vermisste, der Rest vermisst.

Der britischen Arbeitskraft sind zum Eisen- und Eisenbahnbau verloren 60.000 Mannen, die regelmäßige Arbeitsmigranten

wurden das Handelsministerium in die zunahme wurde wieder die Zollabgabe eingezahlt.

Nach Präsentation gewordene dänische Wohnungsbaupläne wurden auf freien Fuß gegeben. (R)

Der soziale Kommentar über die Lage führt zu einer allgemeinen Blasphemie-Kommunikation aus, die sich vor dem Kommenden in den Werken der amerikanischen Einwohner ausgedehnt hat. (R)

Zwei Flugzeuge und Flugzeuge gingen 8000 Mannen verloren in voller Verstärkung zur Unterstützung der Soldaten in Wermutha (R). (R)

Die "Krieger" haben die Vermählung der beiden Kinder des Japanischen Kaisers, Kaiserin und dem Prinzen Hirohito statt. (R)

Die "Krieger" aus Canberra berichtet, dass die australischen Verbände seit Kriegsbeginn 61.314 Mannen. (R)

Der britische Angriff auf Wimmen ist deutlich, dass am darauffolgenden Tag ein britischer Angriff auf Wimmen stattfindet. (R)

Das britische Klimaschutz wurde von Gouverneurin der gegen die Armee zu unterstützen den Offensive betreut. (R)

Die Sowjetunion hat 2000 Wagen Wagen zum Transport der 60 Tonnen Granaten je 100 Auto für Lieferung in Ungarn gekauft. (R)

Die Einwohnerinnen der Kreise Gemeinde und Della Vincenz und Silvia Major sind als Schlechthändlerinnen zu RDX, um die Weltkriege verantwortlich.

Das italienische Kulturfestival in Rom beginnt am 10. Oktober mit den neuen Sprachen und italienischen Kulturausstellungen. Am Sonntag abends im Museum "Villa Giulia" um 17.30 und 19 Uhr nachmittag.

Der Chefleiter des Kreises Prinz Eugen eröffnet am 10. die Konzertsaal am 10. Oktober zur Eröffnung ihrer Begriffe im Kreisamt.

Die Wittenbrunn ist der 8 Jahre alte Sohn der 80-jährigen Schilling in eine Regenwasseraufbereitung ertrunken.

Das Wiesbadener Stadtteil beschloss, mit dem 1. November gründlich aufzuräumen. Allein 1000 Haushalte kommen ins Zagesheim, die jungen müssen arbeiten.

Ein monatliche Gefangenstrafe für Cornelius und Juliana Witka wegen Robbenkopfes im Kreis Bahnhof wurde zu 6 Monate herabgesetzt.

Der bekannte Kreis Gewohnheitsblieb Müller, der von Doan Hilber in Zamora nach Russland wurde in Untersuchungshaft gebracht.

Briefe und Postsendungen für Gustav und Gustav flossen auch der Stadtteil angegeben.

Die Kreispolizei des II. Bezirkes forderte, dass Einwohner, die in 1926 geboren wurden auf, die eigene Eintragung in die militärische Liste und zu melden.

Stalin will Flugstützpunkte in Ägypten

Madrid. (DT) Eine Agentur-Meldung aus Washington besagt, dass Stalin an die ägyptische Regierung in Kairo herangetreten sei, um "Erleichterungen für die vorübergehende Errichtung" Flugstützpunkten in Ägypten zu erhalten.

ten und zwar zu den gleichen Bedingungen wie Großbritannien und die Vereinigten Staaten. Wie weiter gemeldet wird, beabsichtigt die Sowjetregierung in Ägypten eine große Gesandtschaft mit etwa 60 Mitarbeiter zu errichten.

Hull gegen Wiederangliederung des Baltikums an Sowjet

Stockholm. (DTS) Wie "Aftonbladet" aus Washington zu berichten weiß, gibt es in den USA sehr viele, die mit der Wiederangliederung der Baltischen

Staaten an Sowjetrußland einverstanden wären. Das Blatt betont aber, Außenminister Hull gehöre nicht zu diesen.

Hellburger landwirtschaftliche Ausstellung feierlich eröffnet

Kiel. Am Sonntag wurde die durch die bietige Landwirtschaftskammer veranstaltete landwirtschaftliche Ausstellung in Hellburg feierlich eröffnet. Die Ausstellung war mit Getreide, Fleisch, Weintrauben, verschiedenes Weinsorten, Fischstäbchen usw. reichlich bestückt.

Unter den Besuchern befanden sich auch 8 Holländische, namentlich Peter Engelhardt (Panzer) und Karl Kaufmann (Chloroform) mit je einem I., sowie Franz Lamp (Hellburg) mit einem II. Preis.

Gefangenmaßnahmen

Häuser müssen grün-grau gestrichen werden

Kiel. Daß Verfügung des bietigen Baubehörden, bietsten Gebäude mit in grün-grüner oder anderer bunter Farbe gefärbten werden. Im Hause, wo die Unterkünfte in sternen nicht genügend Schutz gewähren, sind Schutzgraben auszubauen.

Ebenso haben alle Schulen Sonder-

ben für die Schüler auszubauen, die einzubauen werden sollen. Der Wert der Gebäude in der Nacht ohne Abgrenzung. Der Grund ist unterfragt u. wird bestraft. Unmoralisches Benehmen in den verdeckten Straßen und Parks wird ebenfalls streng bestraft.

Major Walland gefallen

Berlin. (DTS) Um Kampf gegen britische Terrorverbündete ist Major Wilhelm Ferdinand Walland, der Bruder des bekannten Illegers Werner Walland, gestern gefallen. Major Walland hatte die Siegessiege errungen.

Norwegen folgt seinem Amerika.

Oslo (DT) Die norwegische Presse gedenkt am 10. Oktober des großen Wikingers des Weltkriels, der lange vor Columbus Amerika entdeckt.

Mit neuen Forschungen war es am 10. Oktober des Jahres 1001, als Leif Erikson von Grönland aus die nordamerikanische Küste, die er Wuland nannte, zum ersten Mal sah.

Tschungking-China ist Kriegsmüde

New York. (DTS) Ein englisch-schwedischer militärischen Kreis ist nach der Ansicht das Tschungkingchina liegt in der Lage ist, den Kampf bis zum Beginn der geplanten anglo-amerikanischen Großoffensive in Ostasien fortzuführen. Aus diesem Grunde sehen die Briten und Amerikaner von einer weiteren Unterstützung Tschungkingchinas mit Kriegsmaterial ab.

Wahlkampfes wegen Sabotage verurteilt

Kiel. Das bietige Sabotagegericht verurteilte die Tschechoslowakische Mühlenbesitzerin Frau H. Rosdörfer zu 2 Monat Arbeitslager, weil sie den gesetzlich vorgeschriebenen Register nicht geführt hat. Bei Aufhebung der Strafe aber wurde der Mühlenbesitzer Georgina Junca zu 1 Monat Arbeitslager verurteilt, weil sein Register nicht in Ordnung war.

Agypter für Befreiung ihres Landes

Berlin. (DTS) Der in der Reichshauptstadt weisende Führer der ägyptischen Freiheitsbewegung erstieß an das ägyptische Volk einen Aufruf. In diesen bezeichnet er als das einzige Ziel der Bewegung die Befreiung Ägyptens unter König Faruk, sowie die von Sudan

für Milchpanscheret keine Strafenhebung

Die Kreiswohnerin Anna Triva wurde wegen Diebstahl in Untersuchungshaft genommen.

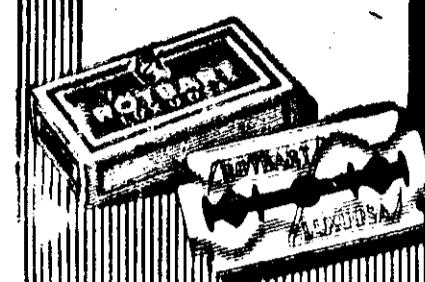
In Kronstadt wurde gestern die Witwe Dulle Seiffert geb. Lutsch im Alter von 76 Jahren zu Grabe getragen.

Die Kürschnerei hat in Schweden 100 Waggons Schuh-Papier gegen Leder eingetauscht.



Der reicht –
auf gelautet!

ROTBART LUXUOSA



50.000 Tschungking-Chinesen eingekesselt

Tsien. (DTS) Die japanischen Operationen in Südböhmen bis in letzter Zeit wieder einzugehen, haben bereits zu großen Erfolgen geführt. Viele Verhandlungen der japanischen Hauptquartiere befinden sich am Yangtze 50.000 Tschungkingchinesen von den Japanern eingekesselt und geben ihrer Vernichtung entgegen.

Museum von Smolensk nach Wilna gebracht

Berlin. (DTS) Die Gegenstände des Smolensker Museums wurden während der Besetzung durch deutsche Truppen in Sicherheit gebracht und in Werksräumen eingeschlossen. Später wurden sie wieder in ihre alten Räume gebracht und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Vor der Rückführung Smolensk wurden nun die Museumsstücke, um vor Vernichtung geschützt zu werden, auf Anordnung Kossewerts nach Wilna gebracht.

Sunahme des Zahl der Wochenerinnerungen

Der Verlust der Wochenerinnerungen hat in den letzten 10 Jahren in Deutschland eine starke Aufwärtsentwicklung gezeigt, während 1932/33 nur 20 Millionen Wochenerinnerungen verkauft wurden, waren es 1936/37 bereits 146, im nächsten Jahre 188. Die Hochzahl wurde 1936/37 mit 275 Bestellungen erreicht, während das Jahr 1940/41 180 aufwies, bei einer Gesamtheit von 100 neuverkauften Wochenerinnerungen.

Kriegswaffenlantins im Kloster

(DT) Das Wehrkämmende in Wien hat auf Grund der Weisungen des Marschalls eine Kantine errichtet, in der regelmäßig 100 Kriegswaffenlantins taglich eine gesunde und frische Mahlzeit erhalten.

Erholungsheim für Eisendahner in Predeal

Die Direktion der Staatsbahnen hat die Beiträge festgesetzt die für die Beherbergung des Eisenbahnpersonals im Erholungsheim in Predeal zu zahlen sind: 100 Bet je Person und Tag bis zu vier Tagen, 200 Bet von fünf bis zehn Tagen und 300 Bet je Tag für mehr als zehn Tage. Für Beherbergung werden 50 Bet täglich berechnet.

Alltägliche Bedarfsartikel unter Kontrolle

Budapest. (R) Auf Verfügung des Versorgungsstaatssekretariats verbleibt der Verbrauch von tierischen Fetten und Pflanzenöl sowie der Textilwaren und Fußbekleidung auch weiterhin unter seiner Kontrolle. Weiters der Verbrauch von Seife, Glyzerin, Gemüse und Obstkonfitüren, Butter, Getreidebackenprodukte, gesalzene und geräucherte Fleische, Süßigkeiten usw.



Generalfeldmarschall v. Rüchler
Befehlshaber der Heeresgruppe Nord,
wurde im Auftrage des Daudillo vom
Kommandeur der Spanischen Freiwilligen-
Division, Generalleutnant Infantes,
der mit seiner Division, in der Heeres-
gruppe Nord kämpft, die höchste sani-
sche Kriegsauszeichnung der Stern zum
Großkreuz des spanischen Kriegsreiches
verliehen. (Orbis)

Maria Cebotari G. Timica Carlo Ninchi

Der Zustand der Trauben
hat sich verbessert

In den letzten drei Wochen herrschte
ein allgemeines, besonders warmes
Wetter. Das trockene Sommerende be-
günstigte die Einführungarbeiten, die
im großen Teil des Landes auch beendet
wurden. Die Feldbestellungsarbeiten
wurden in höherem Maße erst nach den
Wegen begonnen und befindet sich
noch im Gang. Die Maiskolben wurden
schon gebrochen. Die Kolben sind genug
trocken und die Verhältniszahl des
Maiskolbens ist auch als erträglich zu
bezeichnen.

Die Ernternte kann als mittelmäßig
bezeichnet werden. In dem Zustand der
Trauben stellte sich nach einigen Regen-
fällen der vergangenen Woche in
ganzen Land eine Verbesserung ein.

Ein Arbeitsrat zur Lösung der Arbeiterprobleme

Bukarest. (CP) Unterstaatssekretär
für Arbeit, Cnescu erklärte daß er die
Befürwortung des Staatsführers erhalten
habe, ein Gesetz für die Errichtung eines
allgemeinen Arbeitsrates auszuarbeiten.
Dieser Rat, in dem Vertreter aller
Arbeitssäulen vertreten sein sollen, wird
zur Wirkung und Lösung aller Probleme
der Arbeiterschaft beitragen.

Arbeitsamtugliche Juden werden überprüft

Um 18. und 19. Oktober wird eine
Kommission diejenigen Juden der Jahr-
züge 1915—1943 untersuchen, die von
dem Vize des Ergänzungsbefehlkom-
mandos provisorisch als arbeitsdienst-
unfähig erklärt wurden.

Diese Juden haben sich bis spätestens
am 17. Oktober zwecks Eintragung in die
Überprüfungslisten beim Vize des Er-
gänzungsbefehlkommandos zu melden.

Nur einerlei Schuhpasta

Laut einer Verfügung des Handels-
ministeriums darf nur mehr eine Art
von Schuhpasta erzeugt werden. Die
Fabriken müssen ihre Vorräte von Schuh-
pasta und Ledersattel anzumelden und
nach dem 31. Dezember darf nur Ein-
heitsschuhpasta auf dem Markt sein.

Für Amerika ist der ganze Krieg nur ein Spiel

Gens. (D8) Die Vermutung, daß die
USA-Regierung es im Rahmen ihrer
plannähigen politischen und wirtschaftlichen
Durchbringung des Mittleren
Orients vor allem auf die arabischen
Öldolquellen abgesehen hat, wird nun
durch einen Bericht des Washingtoner
Korrespondenten der "New York Times"
bestätigt. Danach steht die USA-Regier-

ung in Unterhandlung mit der California
Oil Co. und Standard Oil Co., um
sich an der Ausbeutung der reichen Erd-
ölfelder in Südarabien zu beteiligen.
In Washington wird davon hinzugefügt,
daß die USA-Regierung hier zum ersten
Male sich unmittelbar an der Ausbeu-
tung von Erdölquellen beteiligen will.

Soldaten grüßen ...

Ihre Verwandten und Bekannten in der
Heimat grüßen folgende Panzergrenadiere
der 1. Divisionsnummer 19637 B: Michael Salmen,
Hermannstadt; Heinrich Kulhavy, Kronstadt;
Michael Wagner, Deutsch-Lete; Martin
Wolff und Rudolf Breithofer aus Schäßburg;
Michael Hellmann, Raib; Hans Martini,
Deutschkreuz; Arnold Schadt, Kronstadt; Otto
Zernes, Seiden; Karl Baitsel, Alina; Nikolaus
Wagner, Dingas;

Die herzlichsten Heimatgrüßen senden die
Kameraden des I. H.-Totenkopf-Sturmabnances
aus Groß-Rosen an ihre lieben Frauen, Kinder
Eltern, Kameraden und die Heimatgemeinde;
Georg Lorenz, Peter Becker Deutschlandsberg;
Stefan Andor, Peter Andor, Falob Andor,
Deutschhentsch; Hansauer Neustadtan; Paul
Audi Habsburg; Fritz Almenbinger Lieb-
ling; Peter Augustin Schag; Philipp Abinger
Sahrmarkt; Josef Amend Detta; Anton
Andrekowitz Matscha; Josef Albertus Sank-
t-Andreas.

Folgende Freiwillige der Feldpostnummer
01496 B grüßen ihre lieben Eltern und Mädel:

Ein Film von größter Aktualität und Realität

Falob Lehmann Deutschhentsch, Max Schi-
scher Kleinbischler.

Folgende Freiwillige der Waffen-SS grüßen
ihre lieben Heimat, Eltern, Verwandte und die
Mädel: Philipp Grant, Michael Leuber, Hans
Burger, Hans Haubhaber, Sepp Schüller,
Adam Schmidt, Martin Schmidt, Stefan
Commer, August Schmidt, Michael Meissel, Christ-
ian Müller.

Folgende H-Männer aus Siebenbürgen
grüßen aus dem Feindesland ihre Angehörigen
und die Heimat: Michael Dörr, Michael Broß
Schwetscher; Georg Hamrodi O. Weißkirch;
Michael Hermann, Andreas Doß Stein; Mi-
chael Greger Streitfort; Martin Müller, Michael
Utz Selburg; Joh. Schuster, Michael Preiß
Neukirch; Friedrich Schnepp, Friedrich Auer,
Georg Schowert, Fritz Schiller Petersdorf; Johann
Wettig, Stefan Groß, Johann Groß,

Daniel Salmen Scharosch; Georg Steinert
Schaal; Johann Kanz, Michael Hetsch Burm-
loch; Daniel Schoger, Johann Petari Frauen-
dorf; Johann Siegler, Michael Weitzer, Michael
Wicht Bullesch; Georg Kletter Buchmühl;
Andreas Giebel Bangenthal; Andreas Fink Mil-
len; Johann Dörrer Großscheuer; Simon
Begendorfer Hahnbach; Johann Hill Hundert-
bücheln; Michael Schaefer, Hans Duff, Krist-
ian Reiß.

Aus der „Goldenen Stadt“ grüßen ihre
Frauen, Kinder, Eltern und Mädel und bitten
sie, öfter zu schreiben: Martin Waldeck Mil-
ler, Waldes Kalatscha; Georg Roth, Artur Lehni
Kronstadt; Falob Stefan Königshof; Karl
Hampel Deutschperez; Hans Wittner Freidorf;
Alfonso Vinig Tschadova.

Die H-Freiwilligen von der Feldpostnummer
38737 grüßen ihre Eltern, Frauen, Kinder,
Mädel und Verwandten: Nikolaus Borned,
Sepp Borned Sanktmarie; Martin Krämer
Sahrmarkt; Franz Zimmermann, Falob Kreu-
ter Neubeschenowa; Max Lorenz, Adam Ham-
mer Billed.

Ferner grüßen ihre Angehörigen und
Verwandten in der Heimat folgende Kameraden
der Feldpostnummer 58200: Ludwig Uetz,
Walter Utz, Egon Daubner, Johann Hermann,
Willi Hetsch, Artur Philipp und Daniel Kirra
aus Hermannstadt; Georg Fröhlich Burgberg;
Johann Kanz, Burmloch; Georg Seiwertz,

„Rote Fesseln“ „Odessa in Flammen“

Schoal; Georg Wenz Reichendorf; Stefan
Groß und Johann Weißher aus Scharosch.

Wir grüßen die Heimat, Frauen, Kinder und
die Mädel: Peter Welsch, Konrad Müller,
Kofi Schwarz, Josef Stöck Segenhau; Hans
Weisenburg Sebastian Krebschanski, Anton
Weiß, Josef Vermel, Franz Falob Schönendorf;
Fritz Gub, Franz Wildau, Josef Hell, Nikolaus
Johann Kreuzkötter Johann Röhl, Johann Kep-
pler Saderlach; Josef Klobziger Wiesenbaud; Pe-
ter Geißler Engelsbrunn; Franz Udermann,
Hapsfeld;

Durch Motorisierung Leistungssteigerung der Landwirtschaft

Das Landesbauernamt veranstaltete
in der Zeit vom 18. bis 18. September
in Temeschburg eine Reihe von Schlepp-
versuchserlehrgängen. Insgesamt hatten
sich hierzu 177 Teilnehmer gemeldet.
Während jedoch früher die Teilnehmer
durchwegs Jungbauern waren, waren

es diesmal mit Ausrichtung auf den Front-
dienst jedes einzelnen mehrfältigen
Vollgenossen hauptsächlich ältere Männer
Frauen und Mädchen sowie Jungen
die mit großem Interesse an den
Lehrgängen teilnahmen.

Nach Sturm — Belagerungszustand über mexikanischen Häfen

Buenos Aires (R) Nach der Wieder-
aufnahme der telegraphischen Verbin-
dung mit der mexikanischen Hafenstadt
Vigatán, die von einem verheerenden
Sturm heimgesucht wurde, wird gemel-
det daß diesem 17 Personen zum Opfer
fielen, weitere 40 wurden verlegt und
mehrere Häuser wurden obdachlos. Die
elektrischen sowie die Telefonleitungen
wurden zerstört und die Hafensiedlung
überschwemmt. Mehrere Eisenbahnen
wurden schwer beschädigt, daß
der Betrieb unterbrochen wurde. Die

Maisfelder sind vernichtet.
Um Plünderungen vorzubeugen,
wurde über die Stadt der Belagerungs-
zustand verhängt.

Vom Traktor gefallen.

Im Warschauer Hotel ist die 18 Jahre
alte Dienstmagd Teana Colta vom Trak-
tor des Bauers Franz Burger gefallen.
Das Mädchen ist nach Großantikolaus
ins Krankenhaus gebracht worden.

Wapplicher Räucherer Siebig zu

Der Lippauer Dekanatsfarrer
licher Räucherer Friedrich Siebig
im Alter von 63 Jahren gestor-
ben u. a. Pfarrer von Bogatza
wa und Glogowatz. Seine Beerdigung
findet am heutigen Mittwoch, na-
tag in Arad statt.

Selbstmordversuch vom Nachbarn bereitet

In Großkoschisch erhängte sich
Stall Josef Georgescu. Die Mutter
Lebensmüde überdrüssigen rief noch rechtzeitig
den Nachbarn Peter Vascanean
ihren Sohn noch lebend vom
Schlaf.

Lebensläufige Zwangsarbeit für Fahnenflüchtling

Das Temeschburger Militärgericht
den 31 Jahre alten Georg Dezsö
Dintach und den 32 Jahre alten
Dumitru aus Bucovaz wegen
Flucht bei Kriegszeit zu lebenslang
Zwangsarbeit verurteilt.

Der Strich nach einem „flüssigen“

In Gherteaș erhängte sich
Jahre alte Stefan Mitos. Der
Mann war notorischer Gauner.

Brennender Motor in einer Mühle

In der Reglevicher Mühle bei
Mühl ist ein Motor in Brand
gestanden. Der Brand konnte noch rechtzeitig
Müller bemerkte und gelöscht
bevor er auf die Mühle selbst a

Allerlei von zwei bis

Der 7-jährige bulgarische König Simeon
besucht jetzt die erste Volksschule
seine 11-jährige Schwester Prinzessin
Bulka geht bereits ins Gymnasium.

In Bozen erschien wieder das deut-
sche „Bozener Tageblatt“ und die ita-
lienische Zeitung „Provincia di Bolzano“.
Beider hatte, hat ihr Erscheinen eingestellt.

In Vormerku

???

Am vergangenen Sonntag dem
31. September waren in 3 Sonder-
1000 Meter nach dem Gnadenort
gepilgert.

In den rumänischen Mittelschul- käthe für Flüglinge errichtet

Der Subhauptmann Temesch-Torontal
Marci Manasse, wurde zur Wehrmacht
eingezogen. Seine Stelle übernahm
bisherige Subhauptmann des Komitates
Gheorghe Valcan.

Am 17. Oktober wird Temeschburg de-
play des vierten Leichtathletischen La-
ufes Deutschland — Rumänien sein.

In Tunis wurde gegen General El
ein Attentat verübt. Eine Bombe
ein Flugzeug untergebracht, das ihn nach
Bringen sollte und explodiert, ehe er
es bestiegen hat.

Unter Mitteilung des Temeschburger
Sozialarbeitsinspectores dürfen Bevölkerung
bei Einrechnung des 3-stündigen Schicht-
nutzen 10 Stunden lang beschäftigt werden.

Der bekannte deutsche Jagdsieger
mann Hall erreichte gestern seinen 100.
Erfolg. (DRB)

In Sarafol hat ein Pferd den 8-jährigen
Kapitanov während dem Reitfahren
glücklich mit dem Huf ins Gesicht gestoßen.
Doch es schwer verletzt ins Großantikolaus
Krankenhaus gebracht wurde.

rad gegen Sowjets stellt

ad. (DWB) Das serbische Blatt "Preme" macht das serbische Volk gefangen des Bolschewismus. In den diesbezüglichen Zusagen wird darauf hingewiesen, daß er und Amerika keine Unterstützung einen Bolschewismus angegnen würden, da die Welt mit dieser von einigen Speculanen befreit wird. Die beiden Alliierten haben den Sowjets überlassen um sie selbst schablos zu halten.

Illusionen In der sozialistischen Morast

ad. (DWB) Ein englischer Priester von einer Heile aus Fahrte gab einen Bericht über Indien. In seinen Ausführungen der Pressevertreter, daß alle Illusionen In der sozialistischen Morast bestehen, die hoffnungslosen Aussicht bestehen, die herrschende Armut irgendwie zu überwinden.

von Arbeitskommandos

(DWB) Marschall Graziani, ber. Kriegsminister, verfügte die von italienischen Arbeitskommandos. Diese führt die Aufgabe zu Industriewege herzustellen, um Verteilung Italiens mit Lebensmittel zu ermöglichen.

Späten bestätigen Vertrag deutscher Luftabwehr

ad. (DWB) Anglo-amerikanische bis an den letzten Terrorangriff auf deutsches Gebiet beleidigt waren, daß die deutsche Luftabwehr in den Tagen sehr verstärkt wurde, die sich sowohl in der großen wie eingesetzten deutschen Jagdfliegen auch in den Tausenden von schwer- und Flakbatterien bemerkbar die letzteren ein dichtes Netz vor die Bomber legten.

et. Blutbäder in Ukraine

(DWB) Über das grausame der Sowjets in verschiedenen Ukraine schreibt die "Deutschzeitung", daß in einer Stadt nach dem Eingang der sowjetischen, eine große Anzahl der von Comitatem auf Lat zusammengetrieben und entwaffnet erschossen wurden.

Bezeichnet USA folge als "erlogen"?

Im. (DWB) In London werden die der US-Air-Luftwaffe übergeben, wie sie in die Welt vorausgeschritten betrachtet. Nach den Erfolg bauen sie mit Überraschung zu etwas Großem

Meldeliste geborenen Juden

(R) Das Kriegsministerium legt des großen Generalstabs ab die im Jahre 1926 geboren sind, bei den zuständigen Bezirkskommandos zwischen ab 10. November zu melden. Werden sie für den verbündeten Dienst eingetragen. Verbunden Strafstrafe bestraft.

massen Deut- en lernen

Um das Alphabetentum zu beheben, hat die Regierung, daß alle Männer bis zu 25 Jahren, und Schreibens unkundig und Lesefertige zu besuchen

Militärische Leistungen der Anglo-Amerikaner ungenügend

London. (DWB) In einem Artikel über militärische Erfolge der Angelsachsen gibt der britische Militärsachverständige im Londoner Blatt "Daily Mail" ein vernichtendes Urteil ab. Der Schreiber führt u. a. an, daß die Zeit nicht mehr für die Alliierten in Italien arbeite. Den deutschen Truppen, war es trotz ihrer zahlensicheren Schwäche auf Sizilien

und bei Salerno gelungen, die von den Alliierten geplante Invasion zu verzögern, sogar aufzuhalten. Im Verhältnis zu der Stärke der aufgewandten Truppenverbände der Alliierten erklärt der Sachverständige die Leistungen derselben ungenügend, wie dies auch von Moskau in demselben Sinne beurteilt wird.

Heimatgrüße von der Waffen-SS

Die H-Schützen aus dem H-Korps-Bataillon Wartenbach, senden herzliche Grüße an Ihre Frauen, Kinder, Eltern, Geschwister, Verwandten und Bekannte: Walther Nikolaus, Birninger Peter, Stephan; Rüdiger Georg, Frank Anton, Ivanitschits, Wegleitshausen; Peter I. Franz Freidorf; Kremer Gm. Lengsch; Welschhof Sepp, Mörtsjeld, Wissler Michael, Sanftmann, Engel Michael, Schönburg,

Von der rum. Feldpost Nr. 782 grüßen Ihnen Eltern, Frauen, Kinder und Witwe: Michael Waller, Silvanae Schumann, Wolf, Josef, Michael, Hans, Otto, Franzdorf; Peter, Schniedt, Gottlob; Michael, Schuster, Burgberg, Meiner, Rudolf, Karabale, Stephan, Franz, Gravely, Schubert, Walz, Karlsruhe, Waldbach, Anton, Antonius, Duschl, Franz, Steierdorf;

Die H-Kompaniere eines Lehrkrankhauses grüßen Ihre Angehörigen in der Heimat: P. Müller, Wroclaw, A. Wirth, Orlitzsch; A. Eisenberg, Watzka, A. Michal, Alexanderhausen; B. Hüller, Stephan, Schubert; A. Hedrich, Wartshausen; B. Kühl, E. Klem, Wittenberg; B. Kühn, D. Krumm, W. Münzinger, Schubert.

Von einem Ausbildungslager erschien folgende H-Freiwillige ihre Heimat, Frauen, Kinder, Eltern und Witwe: Anna Frommendorf, Barbara, Nikolaus, Wolf, Bernauheim; Ulrich, Rappert, Steinbisch, Schubert; Josef, Klinger, Mercadorf; Johann, Kroner, Denkendorf; Wilhelm, Schmid, Hermannstadt; Johann, Heinrich, Wittenberg; Franz, Klein, Blasendorf; Johann, Schüller, Wittenberg; Anton, Mitter, Vorwitt, Michael, Krauskopf, Eltern; Karl, Ambrosius, Martin, Schubert, Anton, Ralf, Wittenberg; Josef, Weller, Maria, Maria, Anna, Hans, Danckert, Anna, Peter, Adam, Gunzel, Josef, Erich, Glonoway, Michael, Melber, Nikolaus, Urban, Kreuzfinken; Michael, Schubert, Gegenhaus; Hans, Roth, Josef, Altmich, Nikolaus,

Schneller, Verjamoš; Peter, Bachmann, Anton, Huber, Grossantoniolaus; Josef, Wirth, Josef, Saal, Lovrin; Kaspar, Bleibauer, Friedl, Witzel, Wilhelm, Blaß, Fahrmarkt; Michael, Schubert, Großdorf; Adam, Diwa, Anton, Klarner, Hans, Jörg, Sadelhausen; Josef, Buchardt, Wojciech; Hans, Müller, Gottlob; Franz, Diererd, Schag; Michael, Platz, Josef, Eich, Deutschankipeter; Ludwig, Sas, Jakob, Goldjan, Georg, Stroheder, Arad.

Von einem Referenzlazarett grüßen folgende Soldaten der Waffen-SS Ihre Eltern, Frauen, Kinder, Verwandte, Geschwister und Ihre lieben Mädel: Georg, Salamon, Deutschmann, Alois, Leiter, Gassner; Erich, Eisler, Witzel, Anton, Harbeck, Weidlich; Karl, Schnur, Temesburg,

Von dem Westen grüßen folgende Kameraden Ihre Frauen und Kinder: Eduard, Reinhard, Wenzel, H. Winter, Oster, Georg, Marcell, B. Krebs, Witzel, Ottmar, Alexanderhausen; B. Hüller, Stephan, 4. Strach, 4. Ulrichsdofer; Leonhard, Schubert, Waldbach, Wartshausener Wartenbach;

Holzungs-H-Männer einer Berliner Wachkompanie senden allen Ihren Lieben die besten Grüße: Nikolaus, Groß, Temesburg; Josef, Hornacker, Stefan, Molnar, Anton, Haludi, Josef, Hettner, Kantimartin; Hans, Horn, Blumenthal, Franz, Stempel, Josef, Klingler, Hans, Christ, Großschäfer; Michael, Lorenz, Haufeld, Franz, Raith, Witsch; O. Ruth, Kofodov, Anton, Pfarr, Wogarisch.

Ihre Eltern, Frauen und Kinder grüßen Peter, Weber, Michael, Straß, Peter, Hobba, Wettmann, Georg, Rötsching, Schiene; Peter, Endl, Anton, Wallert, Franz, Wissler, Hans, Schuld, Nikolaus, Wogenstein, Karl, Endl, Michael, Seiter, Anton, Singer, Michael, Spät, Hafsel, Alois, Neumann, Kleintetsch; Max, Sturm, Gadelhausen; Peter, Wuchert, Andreas, Dur, Michael, Christian, Bauer, Max, Schubert, Brudenau, Nikolaus, Waller, Franz, Kreis, Sobon, Johann, Streuer, Werner, Willibald, Josef, Weber, Georg, Großmayer, Michael, Nikolaus, Witzel, Gadelhausen.

Feierliche Eröffnung der Eltern-Nachmittage in der Adam Müller-Guttenbrunn-Schule

Unterhalter Vortrag des Schulleiters Karl Waldner

Karl. Am Sonntag veranstaltete die Adam Müller-Guttenbrunn-Schule ihren ersten Elternnachmittag in diesem Schuljahr. Ein besonderes Gepräge erhält er durch den Vortrag des Schulleiters Karl Waldner, nachdem Prof. Erwin Zehner die Begrüßungsworte an die Vertreter der Kreis- und Ortsleitung, sowie die Eltern und Gäste gesprochen hatte. Direktor Waldner gedachte in seinem Vortrag des Lebens und Schaffens unseres größten Vaters Roman Schriftsteller, den er besonders als den Erwecker des völkischen Bewußtseins des Panzer-Deutschlands in lebendiger anschaulichkeit würdigte. Aus dem Vortrag wurden Intime, bisher weniger bekannte Einzelheiten aus dem Leben Adam Müller-Guttenbrunns auch der weiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Sprache, Gesang und Musik der Schillerkapelle ernteten ungeteilten Beifall.

Eine Elternkonferenz, in der den Eltern über ihre Kinder Aufklärungen erteilt wurden bildeten den Abschluß des schönen Nachmittags.

Neue Hilfsmaschinen in der Konserverindustrie

(DWB) Die hohen Anforderungen, die mit der vermehrten Produktion an die deutschen Konserverindustrie gestellt werden, haben Deutschland veranlaßt neue Hilfsmaschinen zur Verarbeitung des Rohmaterials zu entwickeln, die in der Verarbeitung eine bedeutende Erleichterung gebracht und zu großen Erfolgen geführt haben. So ist auf dem Gebiet Bohnenverarbeitung nach der bereits 1941 neu konstruierten Bohnen-

Drechmaschine, die die Handarbeit des Bohnendrechens erspart, eine Bohnenabschärfmaschine und eine Bohnenschneidemaschine eine sogenannte Bohnenturbine wurde herausgebracht. Welche erreichen Leistungen von je 60-80 Centnern in der Stunde.

Für die Verarbeitung der Erbsen wurden neue Förderanlagen geschaffen. Weitere Neukonstruktionen sind in Vorbereitung.

Neue Regierung in Kroatien

Agram (DWB) Die kroatische Regierung ist gestern mittag zurückgetreten. Der Proklamirte betrat den bisherigen Ministerpräsidenten Mandatlich abermals mit der Regierungsbildung der die neue Regierungsspitze noch gestern vorlegte.

Aus der alten Regierung verblieben bloß 3 Minister u. a. auch Außenminister Radak. Dalmatien ist in der neuen Regierung mit 3 Minister vertreten, während Bosnien und Herzegowina je einen Sitze erhalten.

Festung Europa vom Feinde unterholt

Wadrib. (DWB) In einem Kommentar zur militärischen Lage bemerkt die spanische Presse, daß es beim Feind blöher nicht möglich war, sich der Festung Europa zu nähern außer auf dem Luftwege. Auch auf diesem gelang es ihm nicht die deutsche Wüstungsindustrie zu gefährden oder zu stören.

Schwere Verluste der Sowjets

Berlin. (DWB) In Ergänzung des gestrigen Wehrmachtsberichtes gibt das RLM bekannt daß die Sowjets im Raum Westopol-Saporosje in den beiden letzten Tagen 147 Panzer verloren. Die Verluste am mittleren Donau betragen in den letzten Tagen 800 Gefangene, 45 Panzer, 169 Geschütze und 8000 Tote.

173 Freiwillige

Bukarest (R) Im Monat September haben sich neuerlich 173 Freiwillige zum Freiwilligen Dienst in der rumänischen Wehrmacht gemeldet, darunter 180 Angehörige der Armee, neun Personen, die bereits das Dienstalter überschritten haben, 21 untauglich erklärte Jungen und 18 Frauen.

Die Beigabe der gefallenen Staatsbeamten

Gaut einer Verfügung des obersten juristischen Rates beim Inneministerium werden die Stellen der gefallenen Staatsbeamten bis auf weiteres nicht besetzt. Die Beigabe der gefallenen Staatsbeamten sind ihren Angehörigen zur Verfügung zu stellen.

Unternehmungen müssen 10-tägige Ruhezeitenverpflichtungen befolgen

Krab. Gaut Verfügung des Hauptlichen Versorgungsamtes haben jene Unternehmungen die die Ausgabe von Verpflegsmittel an ihre Angestellten besorgen, eine 10-tägige Ruhezeitenverpflichtung zu übernehmen. Dies ist nur bei einem Bombardement, bei dem ein Nachschub von Verpflegung unterbunden werden sollte, zu vertreten. Sie gällt zum Verpflegestag der Unternehmung und darf für die Beschaffung derselben von den Angestellten kein Abzug gesucht werden.

6-Jähriger Kampf mit einem Bussard

Im Höhnerfall eines Bauernhofes in Pommer begann ein wildes Gegeduckt als ein Bussard heruntergeschossen kam und sich auf ein Huhn stürzte.

Der Raubvogel war eben dabei, mit dem Huhn wegzusliegen, als der 6-jährige Sohn des Besitzers mit einem Stock bewaffnet auf den Vogel losging. Der Bussard fiel zwar das Huhn fallen, flüchtete sich dafür aber auf den Erwachsenen, der sich ganz allein mit dem Stock des Vogels so erfolgreich erwehrte, daß dieser flüchten mußte.

Kaufpreis von Petroleum für Oktober

Krab. Gaut Verfügung des Hauptlichen Versorgungsamtes wurde mit der Ausfolgung von Petroleum für Oktober in den diversen Sektoren begonnen. Pro Person gelangt ein Liter zum Preise von 11.50 Re. Bei aus 100 Re. zur Ausgabe. Von den Aussteuern sind die Ausgabetermine an der Lokalität angehängt.

Ein Bauerngut als Geschenk für einen Bergarbeiter

Berlin. Als Zeichen der Verbundenheit zweier Nachbargau erhielt dieser Tage der volksdeutsche Bergmann Edmund Cyprys aus Ornontowiz im Kreise Pleß, dem Betriebsführer und Gesellschaft das beste Zeugnis ausstellen einen Bauernhof von 160 Morgen mit vollem Viehbestand zum Geschenk.

Es ist dies nur in Deutschland mögliche Tatsache. Der Gauleiter des Warthegebietes, Greiser, hatte anlässlich einer Dienstfahrt in Nattowitz auch eine Grube besucht, die zu den Reichswerken Hermann Göring gehört. Bei der Fahrt in den Schacht kam ihm der Gedanke, einem oberschlesischen Bergmann einen Bauernhof im Warthegebiet als Anerkennung für die Leistung des oberschlesischen Bergbaus zum Geschenk zu machen. Die Wahl fiel auf Edmund Cyprys, der 30

Jahre im Bergbau tätig ist und sich in eifigen Hieb ein kleines Häuschen und vier Morgen Land geschaffen hat. Cyprys der während der Polenzeit treu zu seinem Volkstum gestanden hat, ist nun durch dieses sinnvolle Geschenk mit seinen Kindern freier Bauer auf freier Scholle geworden.

Zwischen Schlacht Stutias brausen nach vorn Erstret folgen ihnen die Wölfe der in Feuer der Trümmer ausgebrannten Dorfstraten liegenden Grenadiere. (Orbis)

Dale an der Nordseeküste

In der Nähe des Kurhauses auf der Insel Juist fand man einen angetriebenen toten Wal von mehr als sechs Meter Länge und einem Gewicht von über 4000 Kilogramm. Es handelt sich um einen sogenannten "Nordkapfer", der heute auch im Eismeer außerst selten ist. Er gehört zur Familie der Blattwale, hatte ein riesiges Maul und fingerlange Zähne mit denen er anderen Walen zu Beite geht. Im Volksmund führt dieser Wal auch den Namen "Mörder". Um den riesigen Tierkörper begraben zu können, mußte er auseinandergesprengt werden. Gleichzeitig wurde auf dem Juster Kliff — allerdings ohne Kopf und Schwanz — ein noch größerer Furcht- oder Faustenwal angetrieben, der zur Gattung der Finnwale gehört.

SOLVO PILLE
Eine Schachtel kostet 50 Lei und wird von der Apotheke Dr. Höldes in Arad erzeugt. In allen Apotheken erhältlich

ARO-Kino, Arad
Telefon 24-45

Heute
Das romantische Leben des grünen Brigaden der Welt

Fra Diavolo
Herrliche Musik
Mit Enzofier Monte
Daura Nieu und Elsa Degiorgi
Vorstellungen am 4, 5, 6 und 7 Uhr.

Hölle am Panama-Romant
Roman von Alexander von Thayer.

12. Fortsetzung.

Man wußte nur, daß man zwischen Matachin und Gulebra auf die Kordilleren traf, daß diese bei Gulebra auf eine Höhe von 2,2 Kilometer durchschnitten werden müssten. Und zwar mehr als 98 Meter tief. Es gab nun zwei Möglichkeiten. Der Miveaukanal, also der Durchschnitt in dieser Tiefe bis zur Höhe des Meeresspiegels über die Schleusen. Man entschied sich für den tiefen Durchschnitt, also für den Miveaukanal, so wie wir es auch jetzt getan haben.

"Obwohl viele Ingenieure davor waren?" unterbrach Gorgas den Sprecher.
"Das gehört in ein anderes Kapitel", rief Wallace fort, ohne sich betrügen zu lassen. "Aufgang ging alles gut. Sie prengten die harten Felsen mit Dyna-

Frauen brannten Schnaps aus Getreide. Gegen die beiden Frauen Maria Rammeantu und Sofia Mecaru aus Tschebza wurde das Verfahren eingeleitet da man sie dabei ertappte, als sie aus Getreide Schnaps brannten.

DRUCKSÄCHEN

JE DER ART:

für Industrie u. Handel, Behörden u. Privat werden von uns stets geschickt, voll ausgeführt, plakatisch gesieft und preiswert berechnet

BUCHDRUCKEREI

"PHÖNIX" (ARADER ZEITUNG)
ARAD, PLEVNEI-PLATZ Nr. 2
FERNRUF 16-39

FORUM INO; ARAD • Tel 20-1

Heute,
Vorstellungen um 8, 5, 7, und 9 Uhr
Ein hervorragendes Ereignis der italienischen Filmkunst das Doppel Leben einer geopferten Frau

„Das teuflische Blut“

Gustav Diesel — Luiselle — Becki — Paola Barbara

URANIA SCHLAGERKINO, ARAD

Vorstellungen um 8, 5, 7, und 9 Uhr

Ginschmeichelnde Musik unsterbliche Liebe

Camila Horn — Gustav Grundgens „FRIEDEMANN-BACH“

Das Leben und Karriere des großen Komponisten
Kartenvorverkauf.

CORSO FILMTHEATER TELEFON 24-64 ARAD

Der berühmteste Film der Saison

„ROMANCE IN MOLL“

Gerdinach Witton — Marianne Hoppe

Vorstellungen um 8, 5, 7 und 9 Uhr

O.H.G.-Journal

mit. Eine einzige Miene, die allerdings 10.000 Dollar kostete sprengte 50.000 Kubikmeter Feld. Siebzehn Bagger mit 159 Waggerschiffe arbeiteten unter Besseps. Er versprach, bis 1888 fertig zu werden. Ich will ihn nicht in Schutz nehmen, aber mit den damaligen Maschinen war das unmöglich. Um den Kredit, der ins Banken kam, aufrecht zu erhalten, wurden dann sinnlos und ohne Kontrolle Unsummen an die Presse, an die Bankleute und Politiker verteilt und genommen. Über die vielen Millionen fehlte jeder Nachweis. Die Coupons konnten nicht eingelöst werden, 1889 kam es zum großen Krach. Einige Millionen Franzosen meist kleine Leute, waren um ihre Ersparnisse gebracht. Besseps verlor in getötete Umnachtung und starb.

Als 1894 die Compagnie Nouvelle gegründet wurde, häutete die Arbeiten sechs Jahre lang still gestanden. Was das im jenseitigen Allianz heißt, wissen Sie, meine Herren. Die Maschinen verrosteten, die Bagger gingen zu Grunde. 1899 hatte ich die Ehre, als Mitglied der amerikanischen Ingenieurkommission unter Mr. Waller zugeteilt zu werden. In diesem Jahre wurde unsere Panama Canal Company of America gegründet. Wir kauften die Maschinen, lösten die Verträge der Nouvelle ab, schlossen den Vertrag mit Kolumbien. Es blieb beim Neveau-Kanal. Der Gulebra wird bezwingen werden. Er muß einfach bezwingen werden.

"Bei einem Schleusenanfall müßte man ihn nicht so tief anschneiden wie bei dem Neveau-Kanal auf der Höhe des Meeresspiegels?" fragte Gorgas.

"Ganz richtig. Aber wir werden ihn tief anschneiden," erwiderte Waller. "Verlassen Sie sich darauf, wir schnellen ihn durch wie Gorgonzola! Genau wie einen Käse!"

IV

Die „gewaltige Strafe“ war eine der streisten der Stadt Panama. Die Häuser standen neben dem holperigen Pfaster wie die Hähne in den Kieseln eines wilden Ziehs, zerrissen, unregelmäßig, teilweise abgebrochen von der Gewalt des letzten Erdbebens. Auf den schmalen Stolzen balgten sich zerlumpte Negerkinder, klasse, magere Chinesenmädchen mit

Anzeige

Es wird den Interessenten zur Kenntnis gebracht, daß das Volksbad „Neptun“ am 15. Oktober 1943 geschlossen wird, weshalb das g. Publikum, das das Bad im laufenden Jahre besucht hat, gebeten wird, die Stühlen leer u. offen zu lassen. Ab diesem Datum übernimmt die Badeverwaltung kleinere Verantwortung für jene Gegenstände, die eventuell verschwinden.

Gleichzeitig wird daran erinnert, daß die nach dem 15. Oktober 1943 gespendeten Stühle gewaltsam geöffnet werden mit Rücksicht auf die durchführenden Reparaturen.

Arad, den 11. Oktober 1943

Badeverwaltung
„NEPTUN“

Kleine Anzeigen

Das Wort kostet 6 Lei, fettgedruckt 8 Lei net. Für Kleinanzeigen (15 Wörter) 60 Lei. Für Stellenanzeigen 3 Lei pro Wort (mindestens 40 Lei). Bei 3-maliger Einschaltung innerhalb einer Woche 10 Prozent Nachlass. Kennwortaufschlag 36 Lei. Kleinanzeigen sind vorauszubezahlen und werden telefonisch nicht angenommen. Ein Tag ohne Rückporto bleiben unbeantwortet.

Ein Lehrling wird aufgenommen bei Herrn Weiß, Schnittwarengeschäft, Neuarka, Hauptgasse.

Die Gutweidegesellschaft von Gneibrunn veranstaltet am Sonntag den 24. Okt. über vier Mittag um 11 Uhr 2 ausgemusterte Eber, um einen Stier.

40 Arbeiter zum Unterbau der elektrischen Straßenbahn sucht in Arad die Direktion der Stadtlichen Unternehmungen. Interessenten melden sich im Büro, Wachlu, Gecevoda-Gasse 9-13 vorstellen.

Ein Dutzend wunderschöne Platte Stückwäsche verkaufen bei Dr. Weiß, Neuarka, Hauptgasse.

Gemälde von berühmten Malern, Meisterwerke aus aller Welt, soll nun, welche Damaststichdecken zu verkaufen. Arad, Bratianu-Gasse 14. Für 8.

Milchbüschel (Monatsabrechnungen). Für Geschäftssachen und Küstereien zum Preise von 100 bis Hundert, sowie Milchbogen ständig zu haben in der Verwaltung des Platzes 12 Arad.

Der kleine, für jeden Deutschen wichtige Alten-Nachwuchs ist wieder zu haben, um 10 Lei pro Stück, in der Buchdruckerei Schantz, Arad, Mewna-Platz 2.

Etenophyle (Etenograffie, Maschine, Beschreibung, Maschinendictat, deutsch, rumänisch, magyarisch) und Einführung in die Buchhaltung lehrt mit gutem Erfolg Frau S. S. Schipper, Arad, Domna Balasa 1. (im Kinder-Spital).

verschleiert schwarzen Bob. Neben die Kinder der Straße rumpelten zweitausig Karren, auf denen Störche mit fauligem Finkenfisch angebunden waren, gezogen von angemagerten Wautzaren.

Aus den glaslosen Fenstern wirsten Mädelchen der Arbeitern zu, die in schlechtem Schritt große Strohblätte auf dem Kopf durch die Straße zogen. Auf den vorgebauten Balkonen der erbärmlichen Häuserfronten waren Stangen angebracht, an denen die Flaggen schwangen und nah vor Feuchtigkeit. Sie waren nie trocken, lange Wästen der Schiff, die Baumaterialien nach Panama gebracht hatten. Von der kleineren Station der Panama-Eisenbahn glänzten die Lichter der Laternen; ein Zug fuhr eben prahlend und leuchtend mit seiner langen Kette von Lastwaggons zur Stadt hinaus, selber Wagen schwer mit eiserner Traversen und Maschinenbeständen beladen. Im Lichte eines Scheinwerfers hoben sich die Webel der Palmenkrone ab, um gleich darauf wieder im Dunkeln zu verschwinden.

(Fortsetzung folgt)